

Die Zirkusprinzessin

Operette in drei Akten.

Text von Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von

Emmerich Kálmán.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

ERSTER AKT.

Nr. 1. Vorspiel und Ensemble.

(Pinelli, Direktor, Stallmeister und Chor.)

Breit. (nobile)

Klavier.

v.o. *ff rit.*

Pos.

Hrn.

Plattl

Tymp.

Cassa mit

Vorwärts.

molto rit.

rit.

ff

4

rit.

Ruhig dolce

Str. Holz *p*

molto rit.

V.O. *f*

Allegro moderato.

①

Vorhang auf

ppoco rit. *Allegro. (lustig)*

f

f

p

6

②

p

Tambourin

f

Pos.

p

f

Pos.

f

treiben

Hrn.

p

treiben

f v.o.

(Plakat-Vorhang auf)

6 Allegro. (lustig)

③ *f* Bra - vo, bra - vo, Herr Di - rek - tor; das Pro - gramm ist gran - di - os,
Bra - vo, bra - vo, Herr Di - rek - tor; das Pro - gramm ist gran - di - os,

Allegro. (lustig)
③ *f*

Miß A - man - da auf dem Hel - tor rei - tet wirklich ta - del - los, *p* prach - voll sind die Brü - der Plawsky,
Miß A - man - da auf dem Hek - tor rei - tet wirklich ta - del - los, *p* prach - voll sind die Brü - der Plawsky,

f *p*

un - er - hört auf die - ser Welt, Ja, ja, im Zir - kus Sta - nis - lawsky sieht man et - was für sein Geld.
un - er - hört auf die - ser Welt, Ja, ja, im Zir - kus Sta - nis - lawsky sieht man et - was für sein Geld.

6

④

Pinelli

Num - mer sechs, der Herr des Su - dans mit dem al - ler - neu - sten Tricks!

Fl.

p

Str.

Pos.

Direktor

Und als al - ler - größ - ter Clou dann kommt der gro - ße Mi - ster X.

Pos.

Pinelli

Mi - ster X in al - len Zo - nen welt - be - rühmt, aus Lon - don kam!

Dir.

Mi - ster X in al - len Zo - nen welt - be - rühmt, aus Lon - don kam!

Pos.

Pin.
Dir.
Str.

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Stallmeister.

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

CHOR.

Mi - ster X in al - len Zo - nen welt - be - rühmt aus Lon - don kam!

Mi - ster X in al - len Zo - nen welt - be - rühmt aus Lon - don kam!

ff v.o.

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Baron: Sagen sie, Herr Direktor, ist denn dieser Mister X wirklich

so kolossal? **Direktor:** Meine Herrschaften ich bin 30 Jahre

Zirkusdirektor, aber ich habe nichts größeres gesehen. Dieser

Meno mosso.

S.V.
p *pausdrucksvoll*
Str.
Hfe.
Cel.
Cl.
Fag.

Mister X verbindet Genie mit Tollkühnheit. Stellen sie sich vor, er

spielt in der Kuppel des Zirkus, hoch über die Köpfe der Menge

eine Romanze auf seiner Geige, dann springt er durch die Luft

rit.
2. Fag.

auf eine Gleitbahn, von der Gewalt des Schwunges hinausge-

schleudert, sitzt er eine Secunde später auf dem Rücken des

galloppierenden Pferdes! **Einige Herrn:** Unmöglich-ausge-

Langsam (*misterioso*).

⑤
Str.
Hfe. *pp rit.*
morendo
3
5

schlossen-wahrscheinlich ein Trick! **Direktor:** Nichts, als Kunst und

Courage! höchster persönlicher Mut! Er spielt, wie Sarasate,

springt wie ein Tiger, reitet wie ein Gott, und riskiert täg-

rit.
3
5

lich sein Leben. Eine Nuance weiter, und er ist verloren. **Eine**

Dame: O, wie schön! (zu ihrem Manne) Das solltest du auch ein-

mal probieren! **Direktor:** Darum auch diese fieberhafte Aufregung

rit.
3
5
Ob.
mf 1. Hrn.

vor seinem Auftreten Sehen sie,
meine Herrschaften, hier sein neu-

estes Plakat **Baron**. Und das
alles macht er im Pierrotkostüm

mit weis-geschminktem Gesicht,
und schwarzer Maske **Direk-**

Clar. *p rit. ruhig*

tor: Die er um keinen Preis jemals
ablegt. Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort,

daß ich, sein Direktor, sein
Gesicht nicht kenne. Er kommt

geschminkt, mit der Maske zur
Vorstellung und fährt auch eben-

1 Hrn.

so wieder weg. Er hat das kontraktlich „aus-
bedungen.“ (Schrilles Glockenzeichen) Ah, es geht los!

⑥

Schnell.

ff v.o.

rit.

Allegro.

Bra - vo, bra - vo, Herr Di - rek - tor, das Pro - grammist gran - di - os,
 Bra - vo, bra - vo, Herr Di - rek - tor, das Pro - grammist gran - di - os,

Allegro.

ah schon stra - let der Re - flek - tor und bald geht es wie - der los.
 ah schon stra - let der Re - flek - tor und bald geht es wie - der los.

ah schon stra - let der Re - flek - tor und bald geht es wie - der los.
 ah schon stra - let der Re - flek - tor und bald geht es wie - der los.

ah schon stra - let der Re - flek - tor und bald geht es wie - der los.
 ah schon stra - let der Re - flek - tor und bald geht es wie - der los.

Dies Pro - gramm und die - se Schla - ger, gibt es nir - gends in der Welt!
 Dies Pro - gramm und die - se Schla - ger, gibt es nir - gends in der Welt!

Dies Pro - gramm und die - se Schla - ger, gibt es nir - gends in der Welt!
 Dies Pro - gramm und die - se Schla - ger, gibt es nir - gends in der Welt!

Ja im Zir - kus Sta - ni - slaws - ki sieht man et - was für sein Geld.

Ja im Zir - kus Sta - ni - slaws - ki sieht man et - was für sein Geld.

cresc.

Tanz der Clowns.
Allegretto fließend.

p Str. Hfe. Fag. Fl. Ob. Cel. *Plati*

Tr. con Sord. Hra. Tr. Hra. Cl. *mf*

Trgl.

f V. O.

Tymp.

Horn

Zirkusmusik hinter der Scene

This system contains three staves of music. The first staff is for V.O. (Voice Over) with a forte (f) dynamic. The second staff is for Timp. (Timpani). The third staff is for Horn. The music is in 2/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The third staff includes a section labeled 'Zirkusmusik hinter der Scene' (Circus music behind the scene) which is in a different key signature (two sharps, D major).

attaca Nr. 1a

Nr. 1a Melodram

(Auftritt Fedora)

Sehr breit

Holz

Str.

f Horn

Hfo.

Fl. Kl.

Fl. Kl.

ppp

rit.

ten.

Tymp.

This system contains two staves of music. The first staff is for Holz (Woodwinds) with a 'Sehr breit' (Very broad) marking. The second staff is for Str. (Strings) with a forte (f) dynamic. The third staff is for Horn. The fourth staff is for Hfo. (Harp). The fifth staff is for Fl. Kl. (Flute and Clarinet). The sixth staff is for Tymp. (Timpani). The music is in 2/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The first staff includes a section labeled 'Sehr breit' (Very broad) which is in a different key signature (two sharps, D major). The music is marked with 'ppp' (pianissimo) and 'rit.' (ritardando).

Nr. 2.

(Fedora und Offiziere.)

Sehr breit. Fedora. Es tut mir sehr leid, Sie haben alle kein Glück! Ach diese Männer, immer sprechen

mf

sie von Liebe! Ist denn das wirklich so amüsant?

Fedora.

Was in der Welt ge-schieht,

Fl. Kl.

p
Str. Hrn. Hfe.

Fed. immer das sel - be Lied, al - les, ach al - les nur: Nur pour l'a - mour!

Offiziere.

Ach nur pour l'a - mour!

Holz

Cel.

Fed. Was uns das Herz be - wegt, was uns den Sinn er - regt, Haß o - der Treu - e schwur: nur pour l'a -

Fed. *pp* *Offze.* Ach nur pour la - mour!

mour! Ja, wassich die Welt zur Qual je hat er - sonnen,

pp *Pos.* *Tymp.*

1

Fed. glü-hen-des Ba - cha - nal schmerzli-cher Wonnen, seh-nendes Träu-men, Ban-gen, *p*

Offziere. Seh-nendes Träu-men, Ban-gen, *p*

Fed. *Allegretto* hei-ße-stes Glücks-ver-lan-gen, al-les, ach al - les nur: nur pour l'a - mour.

hei-ße-stes Glücks-ver-lan-gen, al - les nur: *f*

Allegretto *Pos.* *f* *molto rit.* *Horn* *p*

2

Si - cher hat der Teu - fel die Lieb' er - fun - den, die bei Tag und bei Nacht
Wer ver - liebt war, hat es be - reut noch im - mer, sich ver - lie - ben, das ist dumm,

Str. pizz.

p *Glk.*

arco

so - viel Kum - mer macht! Die uns schenkt so herr - li - che, sü - ße Stun - den,
o ich weiß wa - rum! Doch wer nicht liebt, der ist viel - leicht noch düm - mer,

Kl.

poco rit. - - *rit.* *dolce*

die uns a - ber an - drer - seits schlägt die tief - sten Wun - den Lie - be,
es ver - leiht dem Le - ben Reiz die - ses Glück - kes Schim - mer, geht's auch

poco rit. *dolce* *Gl.*

Ⓑ *Meno.*

die uns so viel Schmer - zen oft macht. Wo - zu hat der Teu - fel er - son - nen das gan - ze
manch - mal mit der Lie - be ganz krumm. Der Jüng - ling mit acht - zeh - n, das Mä - del oft schon mit

vorwärts

Tymp. *Tymp. Wirbel.* *pppp.*

pp *rit.*

Fed.

Küs - sen, drum frag ich, drum sag ich, drum möcht ich so ger - ne wis - sen Ja
 vier - zehn, wa - rum müs - sen bei - de sich blind in die Lie - be stür - zen.

pp

Offiziere. Drum frag ich, drum sag ich, drum möcht ich so ger - ne wis - sen
 Wa - rum müs - sen bei - de sich blind in die Lie - be stür - zen.

pp

rit.

rit.

6

Grazioso.

Fed.

ist denn die Lie - bewirk - lich gar so schön, kann denn die Welt nicht oh - ne sie be -

a tempo

Fl.

Ob.

Tr.

Fed.

stehn? Wenn uns Gott A - mor oft so bang macht, — den ei - nen krank macht,

dolce

Ob.

sf

3

3

3

Fed. den an-der-n schlank macht. Ja bit-te, ist denn die Lie-bewirklich gar so schön,

Offiziere. Ja bit-te, ist denn die Lie-bewirklich gar so schön?

Fed. wenn uns die Män-ner so den Kopf ver-dreh'n? (Nur in der 2. Strofe) Lie-bes-brief und Stell-dich-ein,

(Nur in der 2. Strofe) Lie-bes-brief und Stell-dich-ein,

Fed. sü - ße Küs-se, Mon-den-schein al - so bit - te: Muß denn so was sein.

sü - ße Küs-se, Mon-den-schein.

Pos.

④ 1. *ppt. con sord.*

1. 2. *p Tromba*

2.

f Horn

3.

⑤ *f v. o.*

ff

Tromba

dolce

f

3

sf

3

Fedora:

Liebesbrief und Stelldichein,

p

mozzo

sü - ße Küsse, Mondenschein! Al - so, bit - te: „Muß denn so was sein?“

f

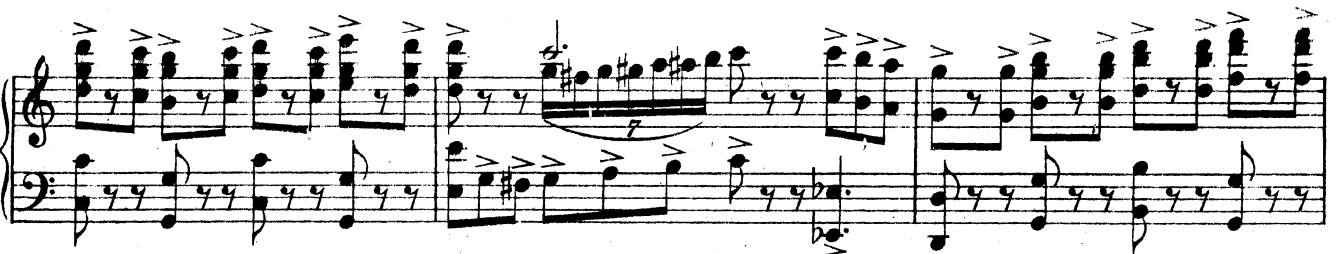
7

sfz

Nr. 2½. Kosakenmarsch.

(16 „Kosakengirls“)

♣♣ Pielli: Meine Damen!

(Zirkusmusik hinter der Scene.)
Marschtempo.

This musical score consists of four systems of piano music. Each system has a treble and bass staff. The music is characterized by dense, complex chordal textures, often with multiple sharps and naturals in the notes. The right hand frequently plays chords with moving lines, while the left hand provides a more rhythmic and harmonic foundation. There are various musical notations including slurs, accents, and dynamic markings like *sf* (sforzando) in the fourth system. The key signature appears to have one sharp (F#).

Zirkusmusik hinter der Szene.

This section of the musical score consists of three systems of piano music. The style is more rhythmic and melodic than the first section. The right hand often plays eighth-note patterns, and the left hand provides a steady harmonic accompaniment. There are various musical notations including slurs, accents, and dynamic markings like *sf* (sforzando) in the first system. The key signature appears to have one sharp (F#).

Nr. 3. Duett

(Mabel-Toni)

Sehr zart und langsam.

Toni.

(J)

Du mein sü-ßer Wie-ner

Str. con sord.

Kl. Hfe. *p**dolce*
Cello

To.

Fratz,

du mein lie-ber blon-der Schatz,

wenn man in der Fremd a Wie-ner-in findt,

Mabel.

Geh's net weg Sie schlimmer Mann!

Schaun's was ist an mir denn

dann brennt man gar g'schwind!

Cello

Fl.

drann!

Sehn's denn net, daß ich ein Gi-rl nur bin!

Ja, a - ber aus

Allegretto.

Wien! Toni. Ich weiß nicht, ich weiß nicht, was kann das nur sein? Daß
 Mabel. Ich weiß nicht, ich weiß nicht, mir geht es wie dir! Du

Kl. Fag.
 Hrn. (gest.)

Ob.

Trp. (con sord.)

Hrn.

Pos. >
 kl. Tr.

Holz

ich so ver - liebt bin in Dich nur ganz al - lein! Mabel. Ich bin ja so her - zig, das
 bist kein A - do - nis, und doch ge - fällt du mir! Toni. Ich bin kein A - pol - lo, be -

Fl. Ob.

Glock. Fl.

sieht je - des Kind, doch gibt es auch an' - dre, die grad so her - zig sind! To. Ich
 son - ders die Füß sind et - was ver - bo - gen Ma. und den - noch bist du süß! To. Und

poco rit. *Beide.* *dolce, langsamer!*

weiß nicht, lie - bes Kind, was ich an dir grad find. Lieb - ling, frag nicht wa - rum, Mau - si,
 den - noch bin ich süß! Ma. Be - son - ders dei - ne Füß! Lieb - ling, frag nicht wa - rum, Mau - si,

poco rit.

Hrn. Cello

frag nicht so dumm, Scha-tzi, frag nicht, wa-rum du mir so gut ge-fällst! Du
frag nicht so dumm, Scha-tzi, frag nicht, wa-rum du mir so gut ge-fällst! Ma. Mein

1. Toni 2. Beide

hast so schö-ne Wim-pern, mit de-nen kannst du klim-pern! Du hast so was, so dies und das, ich
Schatz, wie dir der Frack paßt, das zeigt das du Geschmack hast! Du hast, so was, so dies und das, ich

weiß nicht was! Lieb-ling, frag nicht wa-rum! Mau-si, frag nicht so dumm, Scha-tzi,
weiß nicht was! Lieb-ling, frag nicht wa-rum Mau-si, frag nicht so dumm, Scha-tzi,

Fl.

frag nicht, wa-rum du mir so gut ge-fällst! Dein Gang ist so e-la-stisch, die
frag nicht, wa-rum du mir so gut ge-fällst! 2. Ma. Dein Ant-litz, dein ge-schwo-lnes, ge-

Beide.

1.

For-men sind so pla-stisch! Du hast den al-ler-schönsten Wuchs von Wien bis Buchs! Ich
mahnt an Gu-nar Tol-näss! So schön war noch kein

2.

Tanz.

Ki-no - prinz von Wien bis Linz!

v. o.

Nr. 4. Musikalische Szene.

(Mister X)

(Miß Lorisson läuft mit den typischen kleinen Schritten der Kunstreiterin, links und rechts Handküße werfend in Zirkusmusik. (hinter der Scene)

Tempo di Valse, (langsam und übertrieben süßlich.)

(vibrate)

die Manège, dann folgen ihr langsam hinausgehend die anderen Personen, so, daß die Bühne

nunmehr ganz leer ist. Der Vorhang wird geschlossen.)

① Orchester. Mister X. kommt langsam aus der Türe links mit einer Zigarette im

Solo V.

Zart.

Ob.

Kl.

Str.

p

rit.

Hfe.

Munde, die Hände in den Hosentaschen vergraben und schlendert

über

Hrn.

5

die Bühne.

zum

Vorhang

links,

Musical score for the first system. It includes a piano part with a triplet of eighth notes in the left hand and a melodic line in the right hand. The strings play a rhythmic pattern. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *Str.* (strings). There are also markings for *Hrn.* (horn) and *Cel. Hfe.* (cello/contrabasso).

② **Zirkusmusik. (hinter der Scene)**
 sieht hinein, so daß er einen Moment vom Reflektor beleuchtet

Valse lento.

Musical score for the second system. It features a waltz in 3/4 time, marked *Valse lento.* The piano part has a steady bass line, while the strings play a rhythmic accompaniment.

wird, dann läßt er den Vorhang wieder fallen.

Mister X.

breit

Es ist noch Zeit, ich komme noch nicht

Musical score for the third system. It includes a piano part with a melodic line and a string part with a rhythmic pattern. Dynamics include *Es ist noch Zeit, ich komme noch nicht* and *Ob. Kl. Fag. Hr.* (oboe, clarinet, bassoon, horn).

rit.

Sehr langsam.

dran, — noch ist es nicht so weit.

Fag. oder Kl. (8^{ter} höher)*frei rubato*

Cb. pizz.

Musical score for the fourth system. It includes a piano part with a melodic line and a string part with a rhythmic pattern. Dynamics include *rit.* (ritardando) and *frei rubato* (ad libitum). There are also markings for *Ob. Kl. Fag. Hr.* (oboe, clarinet, bassoon, horn) and *Cb. pizz.* (contrabasso, pizzicato).

Lento.

M. X. 3

Wie-der hin-aus ins strah-len-de Licht, wie-der hin-aus mit

p *kl. F.* *Hfc.* *pp*

Str.

M. X.

fro-hem Ge-sicht. Grell wie ein Glö-wn, das wei-Be Anlitz bemalt. zeig dei-ne Kunst, denn du

Ob. *Str. trem.*

M. X. *molto rit.*

wirst ja be-zahlt. Ja bist nur ein Gauk-ler, nur ein Spiel-ball des Glücks, zeig dei-ne Kün-ste, Pier-rot,

Kl.

M. X.

zeig dei-ne Triks! Tust du es recht der Menge, winkt dir Ap-plaus, wenn du ver-sagst, lacht man dich

Ob. *Fl.* *dtm.* *p*

M.X. *rit.* ④
aus! Heute da morgen dort, was machtes! Heute hier, morgen fort, was macht es!

rit. **Kl**

M.X. *f* *brett*
Reicht das Glück dir die Hand, rasch greif zu, Ko-mödiant! Rasch greif zu, Ko-mö-diant! Greif "

kurz **Hrn.** **kl.Tr.** **Pos.** **Plattl** **Pos.** **Timp.**

gesprochen: Mary! wie wärs mit Glas Champagner? Du weißt,
vor meinem große Trick liebe ich ein kleines Dopping! (Mary reicht ihm
ein Glas Sekt) Mary: Hier Mister X und Zirkusheil, wie täglich!

Zart.

Mister X: Ich danke Dir, Mädell *rit.* ⑤

M.X. zu!

Holz **Gl.** Wenn man das Le-ben durch's Champagnerglas be-
Ob man dem Har-le-kin sein biß-chen Glück ge-

M.X. trach-tet, sieht man es strah-len. Aus Gold-po-ka-len ein hol-des Bild er-wacht, für
stoh-len, wer wird drum fra-gen, wem darf er's kla-gen? In die Ma-nege mit dir, mach

Gl. **Fl.** **Fl.** **Fl.**